

PRESSEMITTEILUNG

Dortmund, 24. November 2016

Amprion prüft den Raum zwischen Wehrendorf und Gütersloh auf Verkabelung

Der Übertragungsnetzbetreiber Amprion prüft, wo sich die Leitungsverbindung zwischen Wehrendorf und Osnabrück-Lüstringen und weiter bis zur Landesgrenze NRW in Teilen als Erdkabel bauen lässt. Dies ist möglich, da die Leitung als Pilotstrecke in das Energieleitungsausbaugesetz (EnLAG) aufgenommen wurde.

Im Dezember 2015 hatte der Gesetzgeber beschlossen, das EnLAG-Vorhaben Nr. 16 (Wehrendorf-Gütersloh) als Erdkabel-Pilotprojekt auszuweisen. Seitdem prüft Amprion in der Region zwischen Wehrendorf Landesgrenze NRW, wo Teilverkabelungsstrecken möglich sein könnten. Lisa Ziemer, bei dem Dortmunder Unternehmen zuständig für die Genehmigung des Projektes, erläutert: „Wir erstellen zurzeit die relevanten Machbarkeitsstudien und Gutachten.“ Dies werde sich aber noch bis weit in das Jahr 2017 hinziehen. Die Unterlagen gehen dann ins Raumordnungsverfahren ein.

„Gerade die enge Bebauung der Region und vor allem auch im Gebiet der Stadt Osnabrück erfordert viele weitere Informationen, die wir über den reinen Freileitungsbau hinaus betrachten müssen“, so Ziemer weiter.

Vor dem Einreichen der Unterlagen bei der Raumordnungsbehörde plant Amprion Informationsveranstaltungen

Vor der Einreichung der Unterlagen bei der Raumordnungsbehörde, wird Amprion auf Bürgermärkten die Bürger vor Ort informieren. „Wir wollen die Erkenntnisse aus den Gutachten und Machbarkeitsstudien den Bürgern transparent und verständlich vorstellen. Vorher werden wir die Genehmigung nicht einreichen“, sagt Projektsprecher Arndt Feldmann. Dieses Vorgehen soll dem Bürger frühzeitig die Möglichkeit geben, alle relevanten Informationen zu erhalten. „Nur so können wir als Amprion zusammen mit der Genehmigungsbehörde, den Kommunen und den Bürgern ein nachvollziehbares Ergebnis erreichen“, erklärt Feldmann.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Arndt Feldmann

T +49 231 5849-12940, M + 49 172 16 42 572, F +49 231 5849-14188

E-Mail: arndt.feldmann@amprion.net

www.amprion.net + www.netzausbau.amprion.net + www.direktzu.de/amprion

Seite 1 von 2

Amprion GmbH
Rheinlanddamm 24
44139 Dortmund
Germany

T +49 231 5489-14109
F +49 231 5849-14188
presse@amprion.net
www.amprion.net

Amprion – das starke Netz für Energie

Die Amprion GmbH ist ein führender Übertragungsnetzbetreiber in Europa und betreibt mit 11.000 Kilometern das längste Höchstspannungsnetz in Deutschland. Von Niedersachsen bis zu den Alpen werden mehr als 29 Millionen Menschen über das Amprion-Netz versorgt. Als innovativer Dienstleister bietet Amprion Industriekunden und Netzpartnern höchste Versorgungssicherheit. Das Netz mit den Spannungsstufen 380.000 und 220.000 Volt steht allen Akteuren am Strommarkt diskriminierungsfrei sowie zu marktgerechten und transparenten Bedingungen zur Verfügung. Darüber hinaus ist Amprion verantwortlich für die Koordination des Verbundbetriebs in Deutschland sowie im nördlichen Teil des europäischen Höchstspannungsnetzes.

Amprion in Zahlen

Jahrestransportleistung (TWh)	188
Einspeise- und Entnahmestellen	1099
Bilanzkreise in der Regelzone	2250
Mit Biotopmanagement gepflegte Trassen (ha)	11.000
Netzlänge in km (380 kV)	5.300
Netzlänge in km (220 kV)	5.700
Versorgte Fläche (km ²)	73.100
Einwohner im Netzgebiet (Mio.)	29
Installierte elektrische Leistung in der Regelzone (GW)	59
Mitarbeiter	1200